LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die HARGASSNER Ges mbH entwickelt, produziert und vertreibt Pellets- und Biomasseheizungen. Der Vertrieb erfolgt in zahlreichen Ländern über eigene Zweigniederlassungen und externe Vertriebspartner.

Geschäftsverlauf

Der Unternehmensschwerpunkt liegt in der Entwicklung, Erzeugung und Vertrieb von Biomasseheizungsanlagen. Die Inbetriebnahmen, Störungen, Wartungen und Gewährleistungsfälle werden im Dienstleistungsbereich der Serviceabteilung abgewickelt.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war erneut von einer leicht rückläufigen Branchenentwicklung in den zentralen Absatzmärkten gekennzeichnet. Gestiegene Personalkosten führten zu einem rückläufigen Ergebnis. Insgesamt wurde ein Ergebnis unter Vorjahresniveau erzielt.

Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich im vorliegenden Jahr folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (EBT)	49.612.400	59.220.000	53.317.300
Bereinigt um Finanzergebnis	- 1.514.100	- 1.927.400	- 1.027.400
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**48.098.200**	**57.292.600**	**52.290.000**

Nach Abzug der Steuern und nach Rücklagenbewegungen weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von EUR 38.585.400,00 aus.

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity), bezogen auf das EBT, und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment), bezogen auf das EBT bereinigt um die Zinsaufwendungen, haben sich wie folgt entwickelt:

	2025	2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	36,7	45,4	42,0
Gesamtkapitalrentabilität in %	31,3	38,7	34,3

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Der Überschuss des verzinslichen Fremdkapitals über die flüssigen Mittel (Nettoverschuldung) und dessen Verhältnis zu den Eigenmitteln (Nettoverschuldungsgrad) haben sich wie folgt entwickelt:

	2025	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	- 6.652.600	- 14.967.500	- 15.686.700
Eigenmittel	132.448.200	139.847.400	122.795.200
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) in %	n.v.*	n.v.*	n.v.*

* Überschuss der flüssigen Mittel

Working Capital

Die Entwicklung des Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, als Saldo zwischen dem kurzfristigen Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital, ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	2025	2024	2023
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	102.771.200	111.046.600	80.537.700
Bilanzsumme	155.351.500	161.995.900	144.217.600
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	66,2	68,6	55,8

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Eigenmittelquote in %	85,2	86,2	85,1
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	0,3	0,1	0,1

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse der Geldflussrechnung wurden anhand der Grundsätze zur Cash-Flow-Berechnung gemäß AFRAC 36 berechnet.

Cash-Flow	2025	2024	2023
aus der betrieblichen Tätigkeit	46.409.700	22.282.900	65.952.500
aus Investitionstätigkeit	- 9.018.800	7.279.500	- 20.681.900
aus Finanzierungstätigkeit	- 45.608.900	- 30.006.500	- 50.005.800

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Mit der umfassenden F&E-Philosophie werden bestehende Produkte systematisch weiterentwickelt und können neue Produkte in die Marktreife gebracht und positiv am Markt etabliert werden.

Risiken des Unternehmens

Finanzielle Risiken

Fremdwährungen
Es bestehen keine Währungsrisiken, da die Verrechnung im Wesentlichen in Euro erfolgt.

Absatzbereich
Die Hauptabsatzmärkte des Unternehmens liegen in Europa.

Investitionsbereich
Im vorliegenden Geschäftsjahr konnten die erforderlichen Ersatzinvestitionen durchgeführt werden.

Finanzierungsbereich
Der Finanzierungsbereich ist geordnet und mit den erwarteten Liquiditätszu-/abflüssen abgestimmt.

Zinsveränderung
Aufgrund einer guten Eigenkapitalausstattung besteht kein Liquiditäts- und Zinsrisiko.

Struktur des Unternehmens
Die derzeit bestehende Unternehmensstruktur entspricht den bestehenden bzw. benötigten betrieblichen Erfordernissen.

Operative Risiken

Mit einer aktiven Marktbearbeitung wird dem Absatzrisiko begegnet. Durch eine partnerschaftliche Beziehung zu den Lieferanten und langfristigen Lieferverträgen kann das Materialbeschaffungsrisiko gedämmt werden.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet das Unternehmen weiterhin eine insgesamt positive Entwicklung, getragen von der anhaltenden energie- und klimapolitischen Ausrichtung hin zu erneuerbaren Heizsystemen. Sowohl in Österreich als auch in Deutschland bleiben die regulatorischen Rahmenbedingungen für nachhaltige Wärmeversorgung grundsätzlich investitionsfördernd. Insbesondere die fortschreitende Umsetzung nationaler Klimaziele sowie Förderprogramme im Bereich erneuerbarer Energien unterstützen die Nachfrage nach modernen Biomasse- und Heizlösungen.

Die infolge geopolitischer Spannungen und des anhaltenden Nahost-Konflikts gestiegenen Energiepreise erhöhen zusätzlich das Interesse an langfristig planbaren und regional verfügbaren Energieträgern. Erneuerbare Energien und insbesondere Biomasse behaupten sich dadurch weiterhin als stabile und verlässliche Alternative zu fossilen Energieträgern.

Gleichzeitig bleibt das Marktumfeld herausfordernd. Die weiterhin erhöhten Kosten für Personal, Energie, Logistik und Rohstoffe führen zu anhaltendem Margendruck. Zudem beeinflussen wirtschaftliche Unsicherheiten sowie eine teilweise zurückhaltende Investitionsbereitschaft privater und gewerblicher Kunden die Marktentwicklung. Eine vollständige Weitergabe der Kostensteigerungen an den Markt ist weiterhin nur eingeschränkt möglich.

Das Unternehmen begegnet diesen Herausforderungen mit einer breiten und innovativen Produktpalette, einem leistungsfähigen Vertriebs- und Servicenetz sowie einer konsequenten Ausrichtung auf energieeffiziente und nachhaltige Wärmelösungen. Darüber hinaus wird laufend an der Optimierung interner Prozesse und der Steigerung der Effizienz gearbeitet.

Aufgrund der langfristig positiven Perspektiven im Bereich der erneuerbaren Wärmeversorgung und der weiterhin bedeutenden Rolle von Biomasse im Rahmen der Energiewende blickt das Unternehmen dem weiteren Geschäftsverlauf des Jahres 2026 insgesamt zuversichtlich entgegen.

Weng im Innkreis, den 11. September 2026

Anton Hargassner

Markus Hargassner